



**Stadt Rheine**  
z.H. Herrn Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann  
**Klosterstraße 14**  
**48429 Rheine**

**Anschrift:**  
Kornblumenring 4  
48432 Rheine

**24.08.2021**

## **Moratorium zur Klärung möglicher Gesetzesänderungen im Hochwasserschutz**

Zur Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,**

**Die SPD Fraktion im Rat der Stadt beantragt,**

**ein Moratorium zur Klärung möglicher Gesetzesänderung im Hochwasserschutz, welche Auswirkungen auf die Bebaubarkeit der südlichen Fläche „Emsauenquartier Kämpers“ haben könnten. Das Moratorium soll nach spätestens einem Jahr beendet werden.**

Begründung:

Das Starkregenereignis und die Hochwasser vom Juli 2021, die über 200 Toten und der Schaden von vielen Milliarden Euro haben viele Menschen in Deutschland sehr erschüttert. Zukünftig wird durch den Klimawandel mit noch mehr Starkregenereignissen zu rechnen sein. In Anbetracht der Eindrücke der Hochwasser ist es wahrscheinlich, dass die Bebaubarkeit von gewässernahen Grundstücken gesetzlich eingeschränkt und Auengebiete erweitert werden könnten. Bis zur Klärung einer eventuell veränderten Gesetzeslage sollten für die Entwicklung der südlichen Fläche „Emsquartier Kämpers“ keine neuen Beschlüsse durch den StUK oder den Rat der Stadt Rheine gefasst werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Leskow

(Fraktionsgeschäftsführerin)